



FORSTAMT



Pressemitteilung

Gemeinsame Pressemitteilung von
BVkE e.V. und ForstBW Kreisforstamt Triberg

Jugendhilfe/Naturschutz

Präsident des Deutschen Caritasverbandes besucht Kinder und Jugendliche beim Projekt www.wildewaldwelt.de.

Schonach/Freiburg, 10.10.2013: Die 15 Kinder und Jugendlichen, die Caritas-Präsident Peter Neher heute am Rohrhardsberg im Schwarzwald besuchte, beteiligen sich in ihren Herbstferien an einer Waldwoche des Projektes „www.wildewaldwelt.de – Jugendhilfe erlebt, begreift und packt an!“

Seit Sommer 2012 haben rund 170 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 15 Waldwochen gemeinsam fast 4000 Stunden ehrenamtlich Forst und Waldnaturschutzarbeiten geleistet - unter forstfachlicher Anleitung durch das Kreisforstamt Triberg, abgestimmt auf die jeweiligen Altersstufen, Fähigkeiten und Interessen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Ein beeindruckendes Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Insbesondere, weil die beteiligten Kinder und Jugendlichen, die aus dem gesamten Bundesgebiet kommen, nicht auf der Sonnenseite unserer Gesellschaft aufgewachsen sind. Bedingt durch ihre familiäre Situation und unterschiedliche persönliche Belastungen und Probleme leben sie zurzeit in Jugendhilfeeinrichtungen. Dort werden sie pädagogisch betreut und dabei unterstützt, eine Lebensperspektive für sich aufzubauen.

Beim Projekt zeigen sie, welches Potential in ihnen steckt. Professionell erklärten sie Präsident Neher und Thomas Graner, Zentralbereichsleiter vom Bundesamt für Naturschutz, wie arbeitsaufwendig die Renaturierung von Moorflächen verläuft und warum diese so wichtig ist. Gleich wurden die Gäste eingeladen mit anzupacken. Peter Neher drückte den Kindern und Jugendlichen seinen Respekt aus: „Auf die Arbeit, die ihr im Projekt geleistet habt, könnt ihr stolz sein. Es beeindruckt mich zu sehen, mit welchem großem Engagement ihr so tatkräftig Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung übernehmt“.

„Dieses Projekt ist mehr als nur ein Naturbildungsprojekt, in dem sich sozial benachteiligte Jugendliche aktiv für den Naturschutz engagieren und wichtige Impulse für ihre Zukunft bekommen. Herausragend ist die Zusammenarbeit von Pädagogen und Fachleuten aus dem Forst, die gemeinsam Beteiligungsmöglichkeiten im Naturschutz für Kinder und Jugendlichen aus der Jugendhilfe schaffen. Dieses Projekt zeigt, dass diese Kinder und Jugendlichen wertvolle Mitverantwortung in unserer Gesellschaft übernehmen“, so Graner. Ein Hauptanliegen des Deutschen Naturschutzpreises ist es, das Bewusstsein der Menschen für die Natur zu schärfen und sie zum Naturschutzengagement zu motivieren. Dieses Anliegen greift das ausgezeichnete Projekt in vorbildlicher und innovativer Weise auf.

Für das Projektkonzept wurde der Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste (BVkE), ein anerkannter Fachverband des Deutschen Caritasverbandes zusammen mit ForstBW Kreisforstamt Schwarzwald-Baar und weiteren Partnern im November 2011 mit dem Deutschen Naturschutzpreis ausgezeichnet. Als Stifter des Deutschen Naturschutzpreises ermöglichte Jack Wolfskin die Durchführung des Projektes.

Hintergrund

www.wildewaldwelt.de- Jugendhilfe erlebt, begreift und packt an!

Informationen, Bilder und Trailer zum Projekt: www.wildewaldwelt.de

Der Deutsche Naturschutzpreis

Herausgeber des Deutschen Naturschutzpreises sind das Bundesamt für Naturschutz und der Outdoor-Ausrüster Jack Wolfskin. Bewerben können sich ehrenamtlich engagierte Einzelpersonen sowie nichtstaatliche und gemeinnützige Organisationen.

Der Deutsche Naturschutzpreis fördert ehrenamtliches Engagement im Naturschutz und wird einmal jährlich in drei Kategorien vergeben: dem Förderpreis, dem Bürgerpreis und dem Ehrenpreis. Förderpreis und Bürgerpreis werden jeweils als Ideenwettbewerb ausgelobt. Ausgezeichnet werden originelle Projektideen zum Naturerlebnis, zur Naturbildung und zum Naturschutz. Der Ehrenpreis wird als Sonderpreis für herausragendes persönliches Engagement im Naturschutz verliehen. Das von Jack Wolfskin gestiftete Preisgeld von insgesamt 250.000 Euro dient der Umsetzung der Projekte. Dabei gehen 10.000 Euro an den Ehrenpreis und je 2.000 Euro an die 20 Siegerprojekte des Bürgerpreises. Für den Förderpreis steht eine Preissumme von 200.000 Euro zur Verfügung, die unter den Gewinnerprojekten aufgeteilt wird. Hierbei ist eine maximale Gewinnsumme von 150.000 Euro möglich. In allen Kategorien erfolgt eine fachliche Prüfung und Vorbewertung durch das Bundesamt für Naturschutz. Über die Vergabe der Förderpreise und des Ehrenpreises entscheidet eine Jury aus Experten und Prominenten.

Weitere Informationen zum Deutschen Naturschutzpreis: <http://www.deutscher-naturschutzpreis.de>

Der BVkE e.V.

Der Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e. V. (BVkE) ist ein anerkannter zentraler Fachverband des Deutschen Caritasverbandes. Er ist das Netzwerk der katholischen Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen auf Bundesebene. Zum Verband zählen rund 463 Mitglieder aus allen Bundesländern, die Hilfen zur Erziehung im stationären, teilstationären, ambulanten und im Beratungsbereich anbieten. Die Mitgliedseinrichtungen vor Ort erreichen damit jedes Jahr ca. 75.000 Kinder, Jugendliche und Familien. Seinen zentralen Auftrag sieht der BVkE darin, dazu beizutragen, dass Kinder und Jugendliche in und außerhalb von Familien förderliche Lebens- und Entwicklungsbedingungen vorfinden, die das Recht auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gewährleisten. Naturerleben, Naturpädagogik, Erlebnispädagogik und die Bewahrung der Schöpfung ist ein pädagogischer Schwerpunkt in der Arbeit der Mitgliedseinrichtungen und – dienste dieses konfessionellen Fachverbandes.

Weitere Informationen zum BVkE: <http://www.bvke.de>

Ansprechpartner für die Presse:

Bundesverband kath. Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe e. V. (BVkE)
Hans Scholten, Vorsitzender BVKE
Jugendhilfezentrum Raphaelshaus
Krefelder Straße 122, 41539 Dormagen
Tel: 02133 505-(0)15, E-Mail: h.scholten@raphaelshaus

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
Johannes von Stemm
Forstamt Betriebsstelle Schwarzwald
Amthausweg 2, 78098 Triberg
Tel.: 07721-9133003, Mobil: 0172-7202523, E-mail: j.vonStemm@lrasbk.de